Wittenberger Tennis-Herren gewinnen Heimspiel gegen Gransee 4:2

Mit dem 4. Sieg im 4. Spiel verteidigten die Tennis-Herren des SV Empor/ Grün-Rot Wittenberge den 1. Tabellenplatz in der Bezirksliga I. Dieser Sieg stand allerdings lange auf der Kippe. Die ersten beiden Einzel gingen verloren und schon stand es 0:2 für die Gäste aus Gransee. Sebastian Rozansky an Pos. 2 spielend, unterlag Patrick Klatt nach gewonnenem ersten Satz mit 6:2, 4:6 und 5:10 im entscheidenen Match-Tiebreak. Auch die Nummer 4 Christian Krüger konnte nicht an seine gute Leistung aus dem Spiel gegen Brandenburg anknüpfen und unterlag Ulf Seidel 2:6, 3:6. Nun ruhten alle Hoffnungen auf der Nr. 1 Jan Friedrich und der Nr. 3 Daniel Reihwald. Friedrich lieferte sich mit seinem Gegner Stephan Keil, beide Leistungsklasse 13, ein Match mit etlichen langen Ballwechseln. Beide wollten nicht zu viel riskieren und setzten auf Sicherheit in ihrem Spiel. Der erste Satz ging nach ca. 1 Stunde mit 6:4 an Keil. Den zweiten Satz holte sich Friedrich im Tiebreak mit 7:6, nachdem er beim Stand von 7:8 einen Matchball für Keil abwehren musste. Der entscheidene Match-Tiebreak und das Match ging dann nach 2:30h mit 4:6, 7:6 und 10:4 an die Wittenberger Nr. 1. Daniel Reihwald gewann im vierten Einzel, nach einer starken und konzentrierten Leistung mit 6:3 und 6:0 gegen Steffen Pankow und glich damit zum 2:2 aus. Somit mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Das zweite Doppel spielten Rozansky/Krüger gegen die Granseer Pankow/Seidel. Die beiden Wittenberger zeigten sich erholt von ihren Einzelniederlagen und gewannen deutlich mit 6:0 und 6:2. Auch Friedrich/Reihwald spielten ein ganz starkes Doppel gegen Keil/Klatt und sorgten mit dem 6:2, 4:6 und 10:4 für den entscheidenen Punkt zum 4:2. Bei noch zwei ausstehenden Spielen zu Hause gegen Wittstock und in Wusterhausen hat der SV Empor/Grün-Rot Wittenberge auch in diesem Jahr wieder gute Chancen den Staffelsieg zu holen.